



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

273 (5.10.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-365246](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-365246)

Ercheint wöchentl. 7mal. Bezugspreis: Zeitungsabonn. 1,70 M. u. 50 Pf. Einzelheft 15 Pf. (Postgebühren abgesehen). Druck- und Verlagsanstalt: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. F. Hauptstr. 15, W. Oranienstr. 2, 68001 Mannheim.

Mannheimer Neues Tageblatt

Einzelheft: 22 mm breite Millimetergröße 14 Pf., 79 mm breite Zeitungsgröße 10 Pf. Die Familien- und Kleinanzeigen erheben die üblichen Gebühren. Die Anzeigen sind zu den Tageszeiten zu belegen. Die Anzeigen sind zu belegen. Die Anzeigen sind zu belegen.

Montag, 5. Oktober 1942

Verlag, Schriftleitung und Hauptvertriebsstelle: K. 1, 4-6, Fernsprecher: Gesamt-Nr. 249 51. Postfach-Nr.: 127 90. - Druckverlag: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt

158. Jahrgang - Nummer 273

Stalin sagt seinen Alliierten die Meinung: Ihre bisherige Hilfe für die Sowjets „wenig aktiv“!

Englands Terrorpolitik in Nahost

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Stalin hat seinen Alliierten die Meinung gesagt, dass ihre bisherige Hilfe für die Sowjets „wenig aktiv“ sei. Er hat dies in einem Interview mit dem britischen Journalisten G. L. Harrison in Moskau am 2. Oktober gesagt. Stalin hat betont, dass die Sowjets die Hauptlast des Kampfes gegen den Faschismus tragen und dass die Alliierten ihre Hilfe verstärken müssen. Er hat auch gesagt, dass die Sowjets die Verteidigung der Weltfriedensbewegung unterstützen werden.

Willkie distanziert sich von der zweiten Front

Wendell Willkie hat sich von der zweiten Front distanziert. Er hat in einem Interview mit dem britischen Journalisten G. L. Harrison in Moskau am 2. Oktober gesagt, dass die zweite Front nicht die Hauptpriorität sein sollte. Er hat betont, dass die Sowjets die Hauptlast des Kampfes gegen den Faschismus tragen und dass die Alliierten ihre Hilfe verstärken müssen. Er hat auch gesagt, dass die Sowjets die Verteidigung der Weltfriedensbewegung unterstützen werden.

Die wirtschaftlichen Verluste der Sowjets

Die wirtschaftlichen Verluste der Sowjets sind immens. Laut dem statistischen Institut der Universität Oxford betragen die Verluste in den ersten neun Monaten des Jahres 1942 über 100 Milliarden Rubel. Die Verluste sind hauptsächlich auf die Zerstörung von Industrieanlagen und auf die Abwanderung von Arbeitskräften zurückzuführen. Die Sowjets haben jedoch die Fähigkeit gezeigt, sich von den Verlusten zu erholen und die Produktion von Kriegsmaterial zu steigern.

Son unserem Kabot-Vertreter Dr. Heinz Kauderke

Dr. Heinz Kauderke hat sich in einem Interview mit dem britischen Journalisten G. L. Harrison in Moskau am 2. Oktober geäußert. Er hat betont, dass die Sowjets die Hauptlast des Kampfes gegen den Faschismus tragen und dass die Alliierten ihre Hilfe verstärken müssen. Er hat auch gesagt, dass die Sowjets die Verteidigung der Weltfriedensbewegung unterstützen werden.

Was Stalin hier äußert, kann man wohl am besten mit schallenden Ohrfeigen vergleichen.

Was Stalin hier äußert, kann man wohl am besten mit schallenden Ohrfeigen vergleichen. Die Wirkung ist um so größer, als Stalin wenige Tage zuvor von Ottawa aus sich in bitteren Worten über jene „verantwortungslosen“ Kreise beklagte, die die zweite Front nicht ernst nehmen. Stalin hat betont, dass die Sowjets die Hauptlast des Kampfes gegen den Faschismus tragen und dass die Alliierten ihre Hilfe verstärken müssen. Er hat auch gesagt, dass die Sowjets die Verteidigung der Weltfriedensbewegung unterstützen werden.

Neue Häuserblocks in Stalingrad gestürmt

Schwere Verluste der Sowjetmarine im September / General Freiherr v. Langemann und Erlencamp gefallen

(Zusammenfassung der R.M.Z.)
+ Aus dem Führerhauptquartier, 5. Okt.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Nordwestteil des Kaukasus und südlich des Terek warfen deutsche Truppen, unterstützt durch Verbände der Luftwaffe, den Feind aus Bunkern und Waldstellungen. Nordöstlich des Kaspischen Meeres wurde die russische Kavallerie-Regimenter zerschlagen. Mehrere hundert Gefangene wurden erbeutet. Im Hafen von Novorossisk wurden vier sowjetische Kampflugzeuge in ein Sowjetiantor von 7000 BRT.

Im Kampf um Stalingrad nahmen Infanterie- und Panzerverbände in engem Zusammenwirken mit Kampffliegerkräften in hartnäckigen Häuserkämpfen weitere Teile des nördlichen Stadtgebietes. Die Sowjets erlitten hohe blutige Verluste, wenn Panzer wurden abgeschossen. Nächtl. Bombenangriffe richteten sich gegen sowjetische Flugplätze, Artilleriestellungen u. Bahnstrecken ostwärts der Wolga. Bei vergeblichen Angriffen gegen den Brückenkopf Boronoi verlor der Feind in den letzten beiden Tagen 21 Panzer.

Die eigenen Angriffe südostwärts des Flusses machten auch gestern gute Fortschritte. Ortshäuser wurden gestürmt und eingeschlossene feindliche Kräfte vernichtet. An der Front zwischen oberer Wolga und Ladogasee zerschlugen eigene Stoßtrupps eine größere Anzahl feindlicher Bunker und Kampfstände. Auch die Luftwaffe setzte ihre Angriffe gegen feindliche Bunker, Panzer und Truppenansammlungen fort. Im Finnischen Meerbusen wurde ein Räumboot durch Bombentreffer beschädigt. Im Kampf gegen die Sowjetunion hat die deutsche Kriegsmarine im September im Schwarzen Meer durch Schnellboote 24

Schiffe mit zusammen 42 000 BRT, in der Ostsee ein Unterseeboot und ein Minensuchboot versenkt. Im gleichen Zeitraum versenkte die Luftwaffe im Schwarzen Meer, auf der Wolga und auf dem Ladogasee 11 Handelschiffe und beschädigte 26 Schiffe sowie ein Schwimmbot. An Kriegsfahrzeugen wurden ein Kanonenboot, ein Räumboot und ein Bewacher versenkt, 2 Minensuchboote, drei Kanonenboote und vier Bewacher beschädigt.

Vor der niederländischen Küste hatten Minensuchboote in der Nacht zum 4. Oktober ein Seegeschiff mit britischen Schnellbooten, die durch wirksames Artilleriefeuer vertrieben wurden.

Bei den Kämpfen an der Don-Front landete der Kommandierende General eines Panzerkorps, General der Panzertruppen Freiherr von Langemann und General Erlencamp, Träger des Eisernen Kreuzes, am 4. Oktober in vorderster Linie den Feldentod. Seite an Seite mit ihm fiel der Kommandeur einer ungarischen Division, Oberst Ragny im Kampf um die Freiheit Europas.

Der italienische Wehrmachtbericht

Feindliches U-Boot versenkt
(Zusammenfassung der R.M.Z.)
+ Rom, 5. Oktober.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:
Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Der gestrige Tag verlief an der ganzen ägyptischen Front ruhig.
Im Luftkampf in der Spitzreife abgeschossen. Das Torpedoboot „Vibra“ unter dem Befehl von Korvettenkapitän Carlo Francia di Apricena versenkte ein feindliches U-Boot.

Die Erklärungen Stalins haben in England außerordentlich peinliches Aufsehen erregt.

Die Erklärungen Stalins haben in England außerordentlich peinliches Aufsehen erregt. Die Regierung nimmt offenbar an, dass Stalins Erklärungen, die Hilfe der Verbündeten geringe zur Zeit nicht und seine Forderungen nach vollständiger und rechtzeitiger Erfüllung der von den Verbündeten übernommenen Verpflichtungen, der Massenagitation für eine zweite Front in England einen neuen Auftrieb geben würde. Im Londoner Nachrichtenendienst erfolgte am Montagmorgen die erste Stellungnahme der verantwortlichen englischen Kreise. In dieser Verlautbarung heißt es u. a.: Jeder Mann wünscht hier eine zweite Front im möglichst frühen Augenblick. Aber es ist nicht die Aufgabe des Mannes auf der Straße, zu bestimmen, wo, wann und wie eine solche Front errichtet wird. Das letzte Wort liegt bei unseren verantwortlichen Stellen, denn sie allein kennen alle Tatsachen, vor allen Dingen seit Dr. Churchill in Moskau war und Stalin sah. Wir wollen Vertrauen in unsere militärischen Sachverständigen haben und ihnen den Zeitpunkt überlassen.

Argend eine halb angegebene Offensive, die einfach deswegen unternommen wird, weil man nach ihr leicht zu Hause und im Ausland, würde wahrscheinlich schlimmer sein als überhaupt keine Offensive. Für und bedeutet eine zweite Front eine zusätzliche, wohlkalkulierte Aufgabe, die gemacht sein kann, aber unter keinen Umständen tollkühn sein darf. Wir planen einen Kampf und nicht ein Risiko.

Diese Antwort an Stalin, die auf den bösen Erfahrungen von Diewpe beruht, ist eindeutig. Der Londoner Nachrichtenendienst erinnert auch an Churchills Rückkehr aus Moskau, die Engländer seien Seetiere, die Amerikaner Landleute, die Russen aber Landgeschöpfe, womit der Schiffsaufbau und das Krautent des U-Boottrens in den Vordergrund gerückt werden. Es sei schwierig, flote Churchill, den Sowjets die Probleme des Seetieres und der Lage auf den Meeren verständlich zu machen. Sehr empfindlich reagierte die Engländer auf Stalins Bemerkung, sie hätten nicht einmal die eingeschlagenen Verpflichtungen erfüllt. Der Londoner Nachrichtenendienst beschränkte sich auf die Erklärung, in London



Kampf in Stalingrad
An geschloffenen und ausgebrannten Straßeneingängen geht es vorbei, immer östwärts, dem Wolgaufer zu.



Im geschloffenen und ausgebrannten Straßeneingängen geht es vorbei, immer östwärts, dem Wolgaufer zu.

Wie er es sich denkt ...

Ein anglikanischer Bischof über die kommende Revolution in England

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Die wachsende soziale Spannung in England, der die verantwortlichen Kreise ängstlich beobachten, macht den führenden britischen Kirchenfürsten, die für die Erlösung der anglikanischen Kirche fürchten, immer größere Sorgen. Sie hielten sich deshalb in ein reservierteres, zurückhaltendes Verhalten und sprachen in lauten Worten von bevorstehenden unumkehrbaren Veränderungen. So erklärte der Bischof von Bradford, H. W. Vinn, in einer Ansprache vor der sozialistischen Studentenvereinsversammlung an der Universität Leeds:

„Die Revolution in England muß kommen. Ob sie auf einmal kommen wird, wie einst in Russland, oder allmählich, das weiß ich noch nicht.“

Der Bischof gab dann seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Revolution sich allmählich vollziehen werde und er warte ein Programm, das zeigt, daß die anglikanische Kirche den jetzt bestehenden Sozialismus nur in unbedeutenden Punkten einschränken beabsichtigt. Der Bischof erklärte, die englische Revolution müsse eine Beschränkung der Löhnen, eine Errichtung von Kontrollausschüssen in der Industrie, eine Reform des Wahlrechts, und schließlich die Nationalisierung aller großen industriellen Betrieben bringen. Wenn diese Forderungen erfüllt seien, würde es möglich werden, die unversöhnliche Front“ abzuschaffen.

Das ist das alte Rezept: Bald mit dem Feind und nach ihm nicht mehr! Die englische Revolution hat von der anglikanischen Kirche nicht das geringste zu erwarten.

Die Lage

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) — Berlin, 5. Oktober.

Die große Rede des Reichsmarschalls über unsere politische und wirtschaftliche Lage...

Der Höhepunkt des getragenen Erntedankfestes war die große Kundgebung im Berliner Sportpalast...

Jeder Tag in Hermann Görings Welt über den ernährungsrechtlichen Sektor hinausgreifende Rede...

Die wirtschaftliche Ungleichheit Deutschlands, die Hermann Göring am Sonntag verurteilt hat...

Nicht nur Deutschland, sondern auch die verbündeten Nationen und die Neutralen haben aus Görings Rede...

Mit Stalingrad fällt der Ringel der Ostfront, schreibt die Londoner Evening News...

Der Sowjetnachrichtendienst konzentriert sich seit einigen Tagen auf die Lage der Fronten...

Hier bei König Boris, König Boris empfing am Sonntagmorgen Reichsarbeitsführer Dietrich...

Der neue bulgarische Gesandte von Führer empfangen, der Führer empfing in der neuen Reichslage...

Sturmnacht über dem Terek-Fluß

Von Kriegsberichterstatter Hans Kahiert

PK. Wir stehen am Terek, der dem Kaukasus entspringt und in seinem Oberlauf im Norden des Kaukasus...

Hell, fast weiß beleuchtet der Mond die Ufer des Terek, hier ruhend, nach wenigen Hundert Metern...

Die letzten Vorbereitungen für den Angriff, für den Brückenkopf zum jenseitigen Ufer...

Zurück denken reist sich nichts, Wölfe vereinigen sich in den jenseitigen Gebirgen...

Dann ist es soweit, die ersten Infanterien liegen in den Flüssen bereit, Gana leise spricht ein leiser Regen...

Das ist es, die ersten Infanterien liegen in den Flüssen bereit, Gana leise spricht ein leiser Regen...

Langsam dämmert der Morgen heran, in der Ferne...

ner Folge die Pioniere, Sturmboote und Hochflöße an das feindliche Ufer übergeben...

In breiter Front geht die Infanterie auch nach Westen hin vor, während der Feind noch auf der Insel...

Die umgekehrte Geschichte... Ein Gouverneur Washingtons für Großbritannien und das englische Imperium

Drahtbericht unserer Korrespondenten — Washington, 3. Oktober.

Amerika scheint sich darauf vorzubereiten, eine Art Gouverneur für Großbritannien zu ernennen...

die Zahl der amerikanischen Truppen in England und Nordirland...

Opponenten meinten, ein solcher Minister würde etwa die gleichen Befugnisse haben wie der britische Staatsminister für den Nahen Osten...

Gleichzeitig wird aus Washington gemeldet, daß Präsident Roosevelt...

von der Insel nur wenige Meter entfernt ist. Noch einmal wird eine Infanteriekompanie auf Sturmbooten...

Erst wenige Stunden leben wir auf dem ersten Kilometer des feindlichen Ufers...

Die umgekehrte Geschichte... Ein Gouverneur Washingtons für Großbritannien und das englische Imperium

Drahtbericht unserer Korrespondenten — Washington, 3. Oktober.

Amerika scheint sich darauf vorzubereiten, eine Art Gouverneur für Großbritannien zu ernennen...

die Zahl der amerikanischen Truppen in England und Nordirland...

Opponenten meinten, ein solcher Minister würde etwa die gleichen Befugnisse haben wie der britische Staatsminister für den Nahen Osten...

Gleichzeitig wird aus Washington gemeldet, daß Präsident Roosevelt...

Die Kämpfe auf Madagaskar

Die Franzosen leisten nach wie vor Widerstand

Der Kampfplan der französischen Truppen ist trotz der kämpfend zurückgezogenen Fronten...

Die Hauptoperationen spielen sich, den offiziellen Mitteln nach, auf der Insel...

Gauleiter Bohle spricht in Zürich

Bei einer Erntedankfeier der Reichsdeutschen in der Schweiz

Anlässlich der Erntedankfeier veranstaltete die Landesgruppe Schweiz eine Hofenfundgebung...

Die Kämpfe auf Madagaskar

Die Franzosen leisten nach wie vor Widerstand

Der Kampfplan der französischen Truppen ist trotz der kämpfend zurückgezogenen Fronten...

Die Hauptoperationen spielen sich, den offiziellen Mitteln nach, auf der Insel...

Gauleiter Bohle spricht in Zürich

Bei einer Erntedankfeier der Reichsdeutschen in der Schweiz

Anlässlich der Erntedankfeier veranstaltete die Landesgruppe Schweiz eine Hofenfundgebung...

Die Kämpfe auf Madagaskar

Die Franzosen leisten nach wie vor Widerstand

Der Kampfplan der französischen Truppen ist trotz der kämpfend zurückgezogenen Fronten...

Die Hauptoperationen spielen sich, den offiziellen Mitteln nach, auf der Insel...

Gauleiter Bohle spricht in Zürich

Bei einer Erntedankfeier der Reichsdeutschen in der Schweiz

Anlässlich der Erntedankfeier veranstaltete die Landesgruppe Schweiz eine Hofenfundgebung...

Die Hölle am Ladogasee

Von Kriegsberichterstatter Erich Wenzel

Am 5. Oktober, PK.

Als der Kommandeur eines sowjetischen Schützenregiments am 15. September 1942 in sein Kriegstagebuch schreibt: Von diesem Bombardement kann man verraten werden...

Wie vor Monaten am Wolchow, hatten diesmal die Bolschewiken weiter nördlich den Versuch unternommen die Einschließung vor Leninaud auszulösen...

Von der Schwere dieser Kämpfe kann sich nur der eine Vorstellung machen, der selbst einmal in diesem Gelände gesteckt hat...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Manchmal ist im „Höde Bahn“, um diese Stunde schlafen gemächlich Schang und die Eltern...

Sport-Nachrichten

Größe Vorhaben im deutschen Sport

Vändertreffen und internationale Treffen

Die Reichspostführung bereitet für die nächsten Monate nicht nur eine Reihe von weiteren Vändertreffen und internationalen Veranstaltungen vor, sondern hat darüber hinaus noch die Teilnahme deutscher Mannschaften an Sportfesten im Ausland in Aussicht genommen. Wenn sich alle Absichten nicht verwirklichen lassen werden, ist demnach der nachstehende Plan doch mit zwingender Dringlichkeit, wie groß und unbeschrieben die Kraft der deutschen Sportler noch im nächsten Frühjahr ist. Im einzelnen werden folgende internationale Veranstaltungen voraussichtlich in der nächsten Zeit zur Abmilderung kommen:

- 1. Fußball:** Deutschland — Schweden am 18. Oktober in Berlin; Deutschland — Ungarn am 19. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 20. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 21. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 22. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 23. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 24. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 25. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 26. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 27. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 28. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 29. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 30. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 31. Oktober in Budapest.

Die letzten „Vier“ im Tschammerpokal

Die beiden letzten Spiele der 4. Tschammerpokal-Fußballrunde endeten mit einem Sieg der Heim-Mannschaften. Weder Bremen gewann mit 1:0 gegen den VfB Stuttgart und TuS Plohe mit 4:1 gegen die Blau-Weiß Berlin. — Die Final-Vorbereitung bestritten nun am 18. Oktober der deutsche Meister Schalke 04, 1890 Hannover, TuS Plohe und Bremer.

Reichsschießwettbewerb der Hitlerjugend

In Jüterbog wurde am Wochenende der 6. Reichsschießwettbewerb der Hitlerjugend abgehalten. An Anwesenheit von Reichsjugendführer Arthur Axmann trafen 10 Meisterschützen aus der großen Prüfung im Scheiterschießen an. Die erste Prüfung bei der Scherzenmannschaft des Gebietes Hochland (Münchener-Oberrhein) mit dem Siegerergebnis von 248 Ringen. Es waren je nach Schießlage freiwildig und liegend aufgelegt auf die 12-Ringe des abgesehen.

Die Ergebnisse:

1. Hochland (Hoch, Richter, Ritter, Pfeiffer, Weinger, Fiedler, Berger, Oeder, Heindl, Angerer) 248 Ringe; 2. Tirolo-Sportklub 210; 3. Thüringen 210; 4. Wolf Brandenburg 210; 5. Weichland 210; 6. Pommeren 210; 7. Selen-Kolben 210; 8. Harnierberg 210; 9. Weimarer 207; 10. Berlin 202 Ringe.
- Einzelwertung:** Gökensauer (Tirolo-Sportklub) 200 Ringe; 2. Zoller (Hochland) 207 Ringe; 3. Fuhrer (Berlin) 206 Ringe; 4. Müller (Tirolo-Sportklub) 205; 5. Roth (Pommeren) 204; 6. Reimann (Hochland) 204 Ringe; 7. Schmittschneider (Pommeren) 203 Ringe.

Haegg lief in Helsinki

Augusten der finnischen Kriegsgefangenen wurde am Sonntag im hiesigen Olympia-Stadion der finnische Olympiasieger der 100-Meter-Laufstrecke, Haegg, im internationalen Leichtathletikwettbewerb aufgeführt. Er trat neben einigen bekannten Schweden auf und gewann den ersten Preis der 100-Meter-Laufstrecke. Haegg lief in 19,8 Sekunden. Die zweite Platznahme wurde von dem finnischen Olympiasieger der 100-Meter-Laufstrecke, Haegg, im internationalen Leichtathletikwettbewerb aufgeführt. Er trat neben einigen bekannten Schweden auf und gewann den ersten Preis der 100-Meter-Laufstrecke. Haegg lief in 19,8 Sekunden.

Seidler schlug Kretz in der vierten Runde

Der zweite Kampf der Berufsboxer in der Deutschen Boxmeisterschaft wurde am Sonntag im Olympia-Stadion abgehalten. Der deutsche Meister Seidler schlug den österreichischen Meister Kretz in der vierten Runde durch einen technischen K.o.

Die Reichspostführung bereitet für die nächsten Monate nicht nur eine Reihe von weiteren Vändertreffen und internationalen Veranstaltungen vor, sondern hat darüber hinaus noch die Teilnahme deutscher Mannschaften an Sportfesten im Ausland in Aussicht genommen. Wenn sich alle Absichten nicht verwirklichen lassen werden, ist demnach der nachstehende Plan doch mit zwingender Dringlichkeit, wie groß und unbeschrieben die Kraft der deutschen Sportler noch im nächsten Frühjahr ist. Im einzelnen werden folgende internationale Veranstaltungen voraussichtlich in der nächsten Zeit zur Abmilderung kommen:

- 1. Fußball:** Deutschland — Schweden am 18. Oktober in Berlin; Deutschland — Ungarn am 19. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 20. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 21. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 22. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 23. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 24. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 25. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 26. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 27. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 28. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 29. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 30. Oktober in Budapest; Deutschland — Ungarn am 31. Oktober in Budapest.

Cerdan siegt in 100 Sekunden

Neuer Europameister im Weltgewicht

Der in der ersten Runde und immer wieder verlorene Kampf um den freien Europameistertitel im Weltgewicht zwischen dem Kolonialfranzosen Marcel Cerdan und dem spanischen Meister Rosario Hernandez wurde am Sonntag im Olympia-Stadion abgehalten. Cerdan gewann den Kampf durch einen technischen K.o. in der ersten Runde.

Handballspieler im Lehrgang

Für Sonntag, 16. Oktober, ist nach Budapest ein Handball-Ländertreffen mit Ungarn vereinbart worden. Zur Vorbereitung auf dieses Treffen werden 12 Spieler zu einem Lehrgang nach Berlin eingeladen, der vom 9. bis 14. Oktober unter Leitung der Sportlehrer Schöler und Haack durchgeführt wird.

Wirtschafts-Meldungen

Weitere Abwärtsbewegung

Die Baisse am Ende der Vorwoche ist durch den Rückgang der Weltmarktpreise für Rohstoffe und die Abwärtsbewegung der Börse in den Aktienmärkten leicht am Montag fort. Das Geschäft bewegt sich hierbei nach wie vor in ruhigen Bahnen und aus den Zirkulationen waren weiterhin absehbar. Bei der Rückkehr der ersten Kurse gingen die Rohstoffpreise im Wesentlichen unverändert. Am Montagmarkt behielten sich Vereingte Stahlwerke, Odeja und Wabers in der Siedlungsphase, Rheinische Stahlwerke und Altköln 1 u. a. ein. In Braunkohlenmärkten wurden nur Deutsche Stahlwerke, die unverändert blieben, notiert. Von Kalksteinen erhielten Stahlwerke und Stahlwerke den höchsten Preis für 1934 auf 10,20. Am Markt der heimischen Papiere gab es keinen Umsatz. Von Elektromotoren wurden nur wenige abgesetzt. Die Fertigungsbilanz wurde gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % gesteigert. Nur die Eisenindustrie wurde durch den Rückgang der Weltmarktpreise für Rohstoffe um 10 % in Mitleidenschaft gezogen. Die Eisenindustrie wurde durch den Rückgang der Weltmarktpreise für Rohstoffe um 10 % in Mitleidenschaft gezogen.

Frankfurt a. M.

Deutsche Internationale Werte	Deutsche Staatsanleihen	STADTANLEIHEN	INDUSTRIE-OBLIGATIONEN	ARTIKEL	BAUNKEN
1000 Reichsmark 100,00	1000 Reichsmark 100,00	1000 Reichsmark 100,00	1000 Reichsmark 100,00	1000 Reichsmark 100,00	1000 Reichsmark 100,00
500 Reichsmark 50,00	500 Reichsmark 50,00	500 Reichsmark 50,00	500 Reichsmark 50,00	500 Reichsmark 50,00	500 Reichsmark 50,00
250 Reichsmark 25,00	250 Reichsmark 25,00	250 Reichsmark 25,00	250 Reichsmark 25,00	250 Reichsmark 25,00	250 Reichsmark 25,00
125 Reichsmark 12,50	125 Reichsmark 12,50	125 Reichsmark 12,50	125 Reichsmark 12,50	125 Reichsmark 12,50	125 Reichsmark 12,50
62,5 Reichsmark 6,25	62,5 Reichsmark 6,25	62,5 Reichsmark 6,25	62,5 Reichsmark 6,25	62,5 Reichsmark 6,25	62,5 Reichsmark 6,25
31,25 Reichsmark 3,125	31,25 Reichsmark 3,125	31,25 Reichsmark 3,125	31,25 Reichsmark 3,125	31,25 Reichsmark 3,125	31,25 Reichsmark 3,125
15,625 Reichsmark 1,5625	15,625 Reichsmark 1,5625	15,625 Reichsmark 1,5625	15,625 Reichsmark 1,5625	15,625 Reichsmark 1,5625	15,625 Reichsmark 1,5625
7,8125 Reichsmark 0,78125	7,8125 Reichsmark 0,78125	7,8125 Reichsmark 0,78125	7,8125 Reichsmark 0,78125	7,8125 Reichsmark 0,78125	7,8125 Reichsmark 0,78125
3,90625 Reichsmark 0,390625	3,90625 Reichsmark 0,390625	3,90625 Reichsmark 0,390625	3,90625 Reichsmark 0,390625	3,90625 Reichsmark 0,390625	3,90625 Reichsmark 0,390625
1,953125 Reichsmark 0,1953125	1,953125 Reichsmark 0,1953125	1,953125 Reichsmark 0,1953125	1,953125 Reichsmark 0,1953125	1,953125 Reichsmark 0,1953125	1,953125 Reichsmark 0,1953125
0,9765625 Reichsmark 0,09765625	0,9765625 Reichsmark 0,09765625	0,9765625 Reichsmark 0,09765625	0,9765625 Reichsmark 0,09765625	0,9765625 Reichsmark 0,09765625	0,9765625 Reichsmark 0,09765625
0,48828125 Reichsmark 0,048828125	0,48828125 Reichsmark 0,048828125	0,48828125 Reichsmark 0,048828125	0,48828125 Reichsmark 0,048828125	0,48828125 Reichsmark 0,048828125	0,48828125 Reichsmark 0,048828125
0,244140625 Reichsmark 0,0244140625	0,244140625 Reichsmark 0,0244140625	0,244140625 Reichsmark 0,0244140625	0,244140625 Reichsmark 0,0244140625	0,244140625 Reichsmark 0,0244140625	0,244140625 Reichsmark 0,0244140625
0,1220703125 Reichsmark 0,01220703125	0,1220703125 Reichsmark 0,01220703125	0,1220703125 Reichsmark 0,01220703125	0,1220703125 Reichsmark 0,01220703125	0,1220703125 Reichsmark 0,01220703125	0,1220703125 Reichsmark 0,01220703125
0,06103515625 Reichsmark 0,006103515625	0,06103515625 Reichsmark 0,006103515625	0,06103515625 Reichsmark 0,006103515625	0,06103515625 Reichsmark 0,006103515625	0,06103515625 Reichsmark 0,006103515625	0,06103515625 Reichsmark 0,006103515625
0,030517578125 Reichsmark 0,0030517578125	0,030517578125 Reichsmark 0,0030517578125	0,030517578125 Reichsmark 0,0030517578125	0,030517578125 Reichsmark 0,0030517578125	0,030517578125 Reichsmark 0,0030517578125	0,030517578125 Reichsmark 0,0030517578125
0,0152587890625 Reichsmark 0,00152587890625	0,0152587890625 Reichsmark 0,00152587890625	0,0152587890625 Reichsmark 0,00152587890625	0,0152587890625 Reichsmark 0,00152587890625	0,0152587890625 Reichsmark 0,00152587890625	0,0152587890625 Reichsmark 0,00152587890625
0,00762939453125 Reichsmark 0,000762939453125	0,00762939453125 Reichsmark 0,000762939453125	0,00762939453125 Reichsmark 0,000762939453125	0,00762939453125 Reichsmark 0,000762939453125	0,00762939453125 Reichsmark 0,000762939453125	0,00762939453125 Reichsmark 0,000762939453125
0,003814697265625 Reichsmark 0,0003814697265625	0,003814697265625 Reichsmark 0,0003814697265625	0,003814697265625 Reichsmark 0,0003814697265625	0,003814697265625 Reichsmark 0,0003814697265625	0,003814697265625 Reichsmark 0,0003814697265625	0,003814697265625 Reichsmark 0,0003814697265625
0,0019073486328125 Reichsmark 0,00019073486328125	0,0019073486328125 Reichsmark 0,00019073486328125	0,0019073486328125 Reichsmark 0,00019073486328125	0,0019073486328125 Reichsmark 0,00019073486328125	0,0019073486328125 Reichsmark 0,00019073486328125	0,0019073486328125 Reichsmark 0,00019073486328125
0,00095367431640625 Reichsmark 0,000095367431640625	0,00095367431640625 Reichsmark 0,000095367431640625	0,00095367431640625 Reichsmark 0,000095367431640625	0,00095367431640625 Reichsmark 0,000095367431640625	0,00095367431640625 Reichsmark 0,000095367431640625	0,00095367431640625 Reichsmark 0,000095367431640625
0,000476837158203125 Reichsmark 0,0000476837158203125	0,000476837158203125 Reichsmark 0,0000476837158203125	0,000476837158203125 Reichsmark 0,0000476837158203125	0,000476837158203125 Reichsmark 0,0000476837158203125	0,000476837158203125 Reichsmark 0,0000476837158203125	0,000476837158203125 Reichsmark 0,0000476837158203125
0,0002384185791015625 Reichsmark 0,00002384185791015625	0,0002384185791015625 Reichsmark 0,00002384185791015625	0,0002384185791015625 Reichsmark 0,00002384185791015625	0,0002384185791015625 Reichsmark 0,00002384185791015625	0,0002384185791015625 Reichsmark 0,00002384185791015625	0,0002384185791015625 Reichsmark 0,00002384185791015625
0,00011920928955078125 Reichsmark 0,000011920928955078125	0,00011920928955078125 Reichsmark 0,000011920928955078125	0,00011920928955078125 Reichsmark 0,000011920928955078125	0,00011920928955078125 Reichsmark 0,000011920928955078125	0,00011920928955078125 Reichsmark 0,000011920928955078125	0,00011920928955078125 Reichsmark 0,000011920928955078125
0,000059604644775390625 Reichsmark 0,0000059604644775390625	0,000059604644775390625 Reichsmark 0,0000059604644775390625	0,000059604644775390625 Reichsmark 0,0000059604644775390625	0,000059604644775390625 Reichsmark 0,0000059604644775390625	0,000059604644775390625 Reichsmark 0,0000059604644775390625	0,000059604644775390625 Reichsmark 0,0000059604644775390625
0,0000298023223876953125 Reichsmark 0,00000298023223876953125	0,0000298023223876953125 Reichsmark 0,00000298023223876953125	0,0000298023223876953125 Reichsmark 0,00000298023223876953125	0,0000298023223876953125 Reichsmark 0,00000298023223876953125	0,0000298023223876953125 Reichsmark 0,00000298023223876953125	0,0000298023223876953125 Reichsmark 0,00000298023223876953125
0,00001490116119384765625 Reichsmark 0,000001490116119384765625	0,00001490116119384765625 Reichsmark 0,000001490116119384765625	0,00001490116119384765625 Reichsmark 0,000001490116119384765625	0,00001490116119384765625 Reichsmark 0,000001490116119384765625	0,00001490116119384765625 Reichsmark 0,000001490116119384765625	0,00001490116119384765625 Reichsmark 0,000001490116119384765625
0,000007450580596923828125 Reichsmark 0,0000007450580596923828125	0,000007450580596923828125 Reichsmark 0,0000007450580596923828125	0,000007450580596923828125 Reichsmark 0,0000007450580596923828125	0,000007450580596923828125 Reichsmark 0,0000007450580596923828125	0,000007450580596923828125 Reichsmark 0,0000007450580596923828125	0,000007450580596923828125 Reichsmark 0,0000007450580596923828125
0,0000037252902984619140625 Reichsmark 0,00000037252902984619140625	0,0000037252902984619140625 Reichsmark 0,00000037252902984619140625	0,0000037252902984619140625 Reichsmark 0,00000037252902984619140625	0,0000037252902984619140625 Reichsmark 0,00000037252902984619140625	0,0000037252902984619140625 Reichsmark 0,00000037252902984619140625	0,0000037252902984619140625 Reichsmark 0,00000037252902984619140625
0,00000186264514923095703125 Reichsmark 0,000000186264514923095703125	0,00000186264514923095703125 Reichsmark 0,000000186264514923095703125	0,00000186264514923095703125 Reichsmark 0,000000186264514923095703125	0,00000186264514923095703125 Reichsmark 0,000000186264514923095703125	0,00000186264514923095703125 Reichsmark 0,000000186264514923095703125	0,00000186264514923095703125 Reichsmark 0,000000186264514923095703125
0,000000931322574619647890625 Reichsmark 0,0000000931322574619647890625	0,000000931322574619647890625 Reichsmark 0,0000000931322574619647890625	0,000000931322574619647890625 Reichsmark 0,0000000931322574619647890625	0,000000931322574619647890625 Reichsmark 0,0000000931322574619647890625	0,000000931322574619647890625 Reichsmark 0,0000000931322574619647890625	0,000000931322574619647890625 Reichsmark 0,0000000931322574619647890625
0,0000004656612873098239453125 Reichsmark 0,00000004656612873098239453125	0,0000004656612873098239453125 Reichsmark 0,00000004656612873098239453125	0,0000004656612873098239453125 Reichsmark 0,00000004656612873098239453125	0,0000004656612873098239453125 Reichsmark 0,00000004656612873098239453125	0,0000004656612873098239453125 Reichsmark 0,00000004656612873098239453125	0,0000004656612873098239453125 Reichsmark 0,00000004656612873098239453125
0,00000023283064365491197265625 Reichsmark 0,000000023283064365491197265625	0,00000023283064365491197265625 Reichsmark 0,000000023283064365491197265625	0,00000023283064365491197265625 Reichsmark 0,000000023283064365491197265625	0,00000023283064365491197265625 Reichsmark 0,000000023283064365491197265625	0,00000023283064365491197265625 Reichsmark 0,000000023283064365491197265625	0,00000023283064365491197265625 Reichsmark 0,000000023283064365491197265625
0,000000116415321827455987890625 Reichsmark 0,0000000116415321827455987890625	0,000000116415321827455987890625 Reichsmark 0,0000000116415321827455987890625	0,000000116415321827455987890625 Reichsmark 0,0000000116415321827455987890625	0,000000116415321827455987890625 Reichsmark 0,0000000116415321827455987890625	0,000000116415321827455987890625 Reichsmark 0,0000000116415321827455987890625	0,000000116415321827455987890625 Reichsmark 0,0000000116415321827455987890625
0,0000000582076609137279939453125 Reichsmark 0,0000000582076609137279939453125	0,0000000582076609137279939453125 Reichsmark 0,0000000582076609137279939453125	0,0000000582076609137279939453125 Reichsmark 0,0000000582076609137279939453125	0,0000000582076609137279939453125 Reichsmark 0,0000000582076609137279939453125	0,0000000582076609137279939453125 Reichsmark 0,0000000582076609137279939453125	0,0000000582076609137279939453125 Reichsmark 0,0000000582076609137279939453125
0,00000002910383045686399697265625 Reichsmark 0,					